

Kein Interesse an fertigen Antworten

Protestantische Produzentin dreht Film über Leute vom Opus Dei.

23.04.2006

Theoretische Erklärungen über das Opus Dei haben sie nicht interessiert. Joan Beugen, die Geschäftsführerin der kleinen Filmfirma „Cresta“ in Chicago will vielmehr das Leben, die Gefühle und die Reaktionen der Mitglieder des Opus Dei im Alltag darstellen. Das habe sie in ihrem Dokumentarfilm über einen

Feuerwehrmann, eine Mutter und Eheberaterin, einen Kleinunternehmer und eine Studentin zeigen wollen.

Joan Beugen stellte ihren Film am 18. April Vertretern des US-amerikanischen Kirchenrates in Manhattan vor. Eingeladen hatten das Informationsbüro des Opus Dei und die Filmfirma.

„Daß ich selbst nicht katholisch bin, hat mir geholfen, mich in die Position von Zuschauern zu versetzen, die Fragen haben und keine fertigen Antworten serviert bekommen wollen“, erläuterte Beugen bei der Vor-Schau des 28-minütigen Films.

Der Pressesprecher des National Council of Churches of Christ in den USA, Wesley Patillo, sagte nach der Premiere, er habe einen „wunderbaren und motivierenden“ Film gesehen. Roy T. Lloyd von der

American Bible Society sprach von einer „sehr ansprechenden Botschaft, die weit über die katholische Kirche hinausgeht“.

Ab heute, 19. April, ist der Film dem allgemeinen Publikum zugänglich. Er kann auch als DVD bestellt werden bei: <https://www.stjosemaria.org/about-the-video.shtml>

von Hartwig Bouillon

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/kein-interesse-an-fertigen-antworten/> (09.02.2026)